

# Einladung zum Gedenken

Wir erinnern uns an die Opfer  
der „Euthanasie“-Morde im National-Sozialismus.



## Wann und wo ist die Veranstaltung?

**4. September 2026**

**14:30 Uhr bis 18:15 Uhr**

Die Veranstaltung findet an 2 Orten statt:

**14:30 Uhr**

Gedenk- und Informations-Ort  
Tiergartenstraße 4,  
10785 Berlin

**15:30 Uhr**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13–14  
Eingang über den Ehrenhof  
10785 Berlin-Mitte

Sie müssen nicht allein von einem Ort zum anderen gehen.  
Wir können das zusammen machen.



Bitte beachten Sie:

**Der Fahrstuhl ist nur 88 cm breit.**

**Er ist 130 cm lang.**

Es gibt Übersetzung in Leichte Sprache.

Es gibt Gebärden-Dolmetscher.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Hier können Sie sich anmelden: [Anmeldung](#)

Es werden Fotos gemacht und Filme gedreht.

Vielleicht sind Sie darauf zu sehen.

Kommen Sie bitte nur zur Veranstaltung,

wenn Sie damit einverstanden sind.



## Darum gibt es die Veranstaltung

Im 2. Weltkrieg waren die National-Sozialisten an der Macht.  
Sie haben sehr viele Menschen ermordet.  
Auch Menschen mit Behinderungen und  
psychischen Erkrankungen wurden ermordet.

Die Nazis nannten diese Morde: guter Tod.  
Das schwere Wort dafür ist: „Euthanasie“.

Von 1940 bis 1941 haben die Nazis 70-tausend Menschen  
mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen ermordet.  
Die Morde wurden in der **Tiergartenstraße 4** geplant.  
Darum hieß dieser Plan: „Aktion **T4**“.  
Die „Aktion **T4**“ begann im September.  
Darum ist die Gedenk-Veranstaltung am 4. September.

## Das Programm

- **14:30 Uhr: Die Veranstaltung beginnt**

Wir erinnern uns an die Opfer.

Sie können Kränze niederlegen und Kerzen anzünden.

Mit dabei ist die Arbeits-Gruppe:

Kontakt-Gespräch Psychiatrie.

Sie will das Leben für psychisch kranke Menschen verbessern.

Wir gehen zusammen zur Gedenkstätte:

Deutscher Widerstand.

- **15:30 Uhr: Ankommen in der Gedenkstätte.**

Es gibt einen kleinen Imbiss und Getränke.

- **16:00 Uhr: Frau Kulzk begrüßt die Gäste.**

Sie ist die Vorsitzende vom Förderkreis  
Gedenk-Ort T4 e.V.

- **Herr Dusel hält eine Rede.**

Er ist der Beauftragte der Bundes-Regierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

- **Herr Dr. Baumann hält eine Rede.**

Er ist der stellvertretende Direktor der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas.

- **Frau Dr. Spohr hält eine Rede.**

Sie ist die Direktorin der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

- **17:00 Uhr: Es werden die inklusiven Führungen und Workshops vom Förderkreis Gedenkort T4 e.V vorgestellt.**

- **17:30 Uhr: Herr Beddies hält einen Vortrag**  
Es geht um den Widerstand gegen die Morde an Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen.

- **18:00 Uhr: Wir verabschieden uns.**

- **18:15 Uhr: Ende der Veranstaltung**



## Es gibt noch eine andere Gedenk-Veranstaltung am 04. September 2026.

Sie ist von der Arbeits-Gruppe  
Kontakt-Gespräch Psychiatrie.

Die Gruppe will das Leben für psychisch  
kranke Menschen verbessern.

Die Gedenk-Veranstaltung beginnt 11:00 Uhr.

Die Arbeit-Gruppe erinnert an die Opfer von damals.  
Es wird eine Diskussion geben.

Betroffene und Fachleute kommen ins Gespräch.

Sie sprechen über Ausgrenzung und Vorurteile.

Sie suchen Ideen für mehr Teilhabe, Schutz und Respekt.

Hier gibt es mehr Informationen: [Anmeldung](#)

Die Informationen sind in schwerer Sprache.



## Die Gedenk-Veranstaltung organisiert:

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

» [www.stiftung-denkmal.de](http://www.stiftung-denkmal.de)



Stiftung  
Denkmal für die  
ermordeten Juden  
Europas

Förderkreis Gedenkort T4 e.V.

» [www.gedenkort-t4.eu](http://www.gedenkort-t4.eu)



**Gedenkort-T4.eu**  
Förderkreis Gedenkort T4 e.V.



Bildnachweis:

Cover & Rückseite, S. 2, 6, 8-9: Copyright Marko Priske - Stiftung Denkmal | European Easy-to-Read  
Logo: Copyright Inclusion Europe. More information at: [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read)

Die Texte wurden von Elke Beier, Henri Hirt und Susi Egling auf Verständlichkeit geprüft.

Übersetzung in Einfache Sprache: Andrea Lauer  
Layout: Kerstin Reichelt